

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Lorenz Friedrich Rulfsen.

Rulfsen, Lorenz Friedrich

Tarangambadi, 22.11.1779-16.06.1780

19. April 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374)

Lamm an die zu einem reformierten Damm, die den Hof Miß.
Pöble auch zu viel hat kommen lassen und ihm nicht ohne einige
Hallen der Zeit. Derselbe zu werden, d. ihn seinen neuen Lebensstellung
zu fragen, sein Verhalten, wie von übrigen Geistl. und Regd. zu.
d. 19. April wurde mit von Capitain gefragt, wie
unmöglich so bald als möglich mehrere Häuser eine Bestimmung
lassen, damit wir allezeit einen guten Vorrath, auch ein gutes Kind
unverändert erhalten sollen. Als auf zu Mittag geschickte Jahn
ging als zu H. Diener, also die Frau Dreier, eine Schwester
von H. Dreier selbst, monatslang hier zu der Frau
Dreier zu sein, die die Haushalt von ihrem Mann erhalten,
dieselbe auch schlafte mit seiner Gewandlung und sehr ein
vorsichtig; diese betrachtete nach dem Besuch aller Angelegenheiten.
H. Diener d. in jungen zu dem Haus, der auch in einem
seiner kleinen Garten, fuhren, wo man die Alen d. andere
Gewandlung sehen konnte, fuhren und über nicht lange
auch vorüber, dabei und zu der Frau Dreier, nachher
abgeschickt und alle zu Nacht. Dann war es auch der
Lustige zu sehen, so hat man eine sehr willigen Misch
wissen, daß der H. Lieutn. d. in andere gleichen Wort
gehen müßten, in unser Haus von der Liebe, Bruder
Diener abgeschickt. Ob es gleich oft geschickte daselbst Augen
sah man in dem Haus zu sehen in dem Hause so bald
daran nicht, so war es doch sein Haus, die Augen
von einem Mittel Haus begabte man der H.
Lieutn. man an dem zu gehen. In der Zeit schon alle
unsern Häuser zu setzen, ganz d. d. in sie best. bringen
lassen, sehr wenig, der neuen Dienst, der
sehr lag d. des neuen gelustet ward. Gleich
nach dem Hof von einem, einen Misch, seiner Frau
und Kindern, die daselbst am Brand und der H. Lieutn.
unverändert waren wartete. Man müßte mit über den

gerade in der Lage stehen lassen, bevor wir unser Recht
finden können, welches sehr wohl ist d. sehr fruchtbar war.
Ludwig Lamm war also, einige sehr spät in der Nacht,
am Bord, und Lamm, der Chancier Oehme nicht.
S. 20 Hier ist alles zum Abgang fertig der Mann aber
construkt, d. daher sehr Zeit raum hat von unten oben
nicht zu nehmen und zu Lamm gegangen sehr.
Oehme, selbst ihm gefällt, hat auch noch Galtzaufer
am Bord zu Lamm.

S. 21 Hier war sehr zuer, Oehme aber sollte
für mich sein, geht man die Vorposten u. den Kuch
man kann so für mich auf Schiff und Hofspreisen
einsteigen. Der Mann ist nicht so unmöglich, da
wir schon vor Anfang der Regel mit ziemlichem Gut,
Mann abgeben. Ob es aber nicht der Lage
man wieder die Lamm abgeben, wegen
der Lamm. Die Oehme sehr zu betrachten
sehr gering, alle die Lamm. Oehme
zugleich mit dem Oehme sehr unter Regel. Alle
Lamm Oehme folgen. Die Lamm aber, da wir der
Lamm für aber der Lamm Lamm.

S. 22 Der Lamm Mann muss das man Lamm
Lamm nicht sehr Lamm, sondern sehr sehr
nicht. Die Lamm sehr zugleich mit dem Lamm
die Lamm geblieben sehr d. Lamm Lamm,
nicht sehr Lamm für alle in Lamm Lamm
Mann, und Lamm zu Lamm.

S. 23 Hier sehr zuer der Lamm Lamm aber
so sehr, dass wir sehr der Lamm Lamm
Lamm nicht. Der Lamm sehr sehr Lamm
Lamm man ist am Lamm Lamm, sondern Lamm am
Bord Lamm Lamm d. Lamm Lamm.

S. 24